

WARUM „ProFI“?

Als internationale Netzwerkuniversität stellt sich die Freie Universität Berlin sowohl den selbstgesteckten Zielen als auch den aus Politik und Gesellschaft geforderten Erwartungen an zunehmende Internationalisierungsprozesse in Studium, Wissenschaft und Lehre. Die Vermittlung von Kompetenzen, um mit kulturellen Differenzen konstruktiv und lösungsorientiert umgehen zu können, unterstützt Toleranz und einen respektvollen Umgang, die Förderung einer diversen Belegschaft schafft Innovationskraft und Kreativität.

Konkrete Anlässe, bei denen Interkulturelle Kompetenz im Arbeitsalltag der Freien Universität gefordert ist, sind ebenso zahlreich wie vielfältig:

- Beratungskontexte, z.B. bei Orientierung für/von Studierende(n), bei neuem wissenschaftlichem Personal etc.
- Gastbesuche und Delegationen
- Personaleinstellungsverfahren
- Absprachen in Teams zu Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit
- Dienstreisen
- Feste und Feiern
- Internationale Forschungskooperationen etc.

In diesen Kontexten kann es leicht zu Missverständnissen kommen, wenn unterschiedliche Perspektiven, Gewohnheiten oder Werthaltungen aufeinandertreffen. Zugleich liegen hier oft ungenutzte Potentiale, welche die Zusammenarbeit bereichern können.

Daher hat sich die Freie Universität entschieden, das nichtwissenschaftliche Personal mit einem eigenen Programm zur Förderung der Internationalisierungsprozesse zu unterstützen. Es ermöglicht den Teilnehmenden, sich intensiv mit kommunikativen Situationen im internationalen und interkulturellen Kontext auseinanderzusetzen. Dabei werden eigene Gefühle ebenso wie handlungsleitende Normen reflektiert, Gemeinsamkeiten in der kommunikativen Situation herausgearbeitet, der Umgang auch mit konflikthafter und kritischen Situationen vertieft und mögliche Handlungsalternativen entwickelt.

Zur Stärkung der kommunikativen Kompetenz gehört ebenso die Vertiefung von Englischkenntnissen bzw. anderer Sprachen, die im internationalen Kontext der Freien Universität relevant sind.

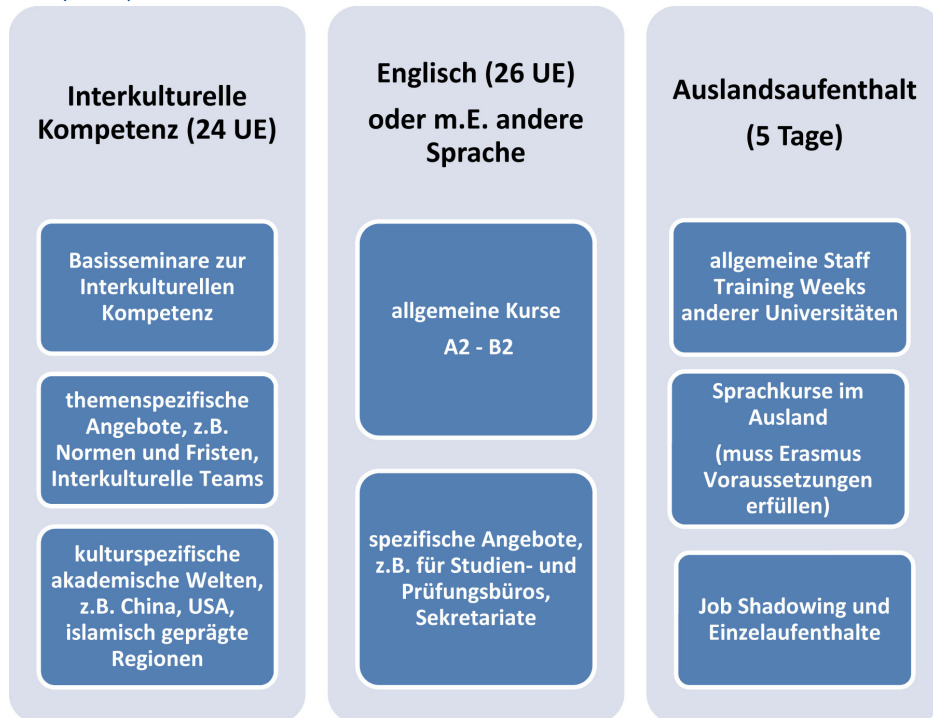
Nicht zuletzt können die im Seminarkontext neu erworbenen Fähigkeiten durch einen Auslandsaufenthalt - z.B. bei einer Staff Training Week an einer internationalen Universität - in der Praxis weiter erprobt und ausgebaut werden.

WEITERBILDENDES ZERTIFIKATSPROGRAMM „ProFI“ ZUR FÖRDERUNG DER INTERNATIONALISIERUNG AN DER FREIEN UNIVERSITÄT FÜR NICHTWISSENSCHAFTLICHES PERSONAL PROGRAMM 2018



INHALTE UND UMFANG DES PROGRAMMS

Das Programm setzt sich aus den zwei Modulen „Interkulturelle Kompetenz“ und „Englisch (bzw. Fremdsprache)“ sowie einem Auslandsaufenthalt zusammen.



Teilnehmer/innen haben dabei die Möglichkeit, zwischen dem einfachen Zertifikat „ProFI“ und dem erweiterten Zertifikat „ProFI+“ zu wählen:

- „ProFI“: Abschluss der Module „Interkulturelle Kompetenz“ (24 UE) & „Englisch (bzw. Fremdsprache)“ (26 UE)
- „ProFI +“: zusätzlich „Auslandsaufenthalt“ (5 Tage)

Das Programm soll möglichst innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Bisher besuchte Veranstaltungen aus dem Programm des Weiterbildungszentrums werden – auch rückwirkend – ab 1.1.2016 auf das Zertifikat angerechnet.

Die inhaltliche Reihenfolge der Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht festgelegt.

KOSTEN

Die TN-Beiträge für Veranstaltungen zur Interkulturellen Kompetenz sind kostenfrei, sofern zuvor eine Anmeldung für die Teilnahme am Gesamtprogramm ProFI erfolgt ist und, wie sonst auch üblich, die Zustimmung der/des Vorgesetzten vorliegt. Die Kosten für die Teilnahme an Sprachkursen sind nur für Teilnehmende kostenfrei, die sich bereits 2017 zu ProFI angemeldet haben. Kosten für Sprachkurse, die nicht durch das Weiterbildungszentrum angeboten werden, werden grundsätzlich nicht übernommen. Über die weitere Finanzierung in den Folgejahren muss separat entschieden werden.

Der Auslandsaufenthalt kann in Form einer Teilnahme an einer Staff Training Week, einem Job Shadowing oder einem Sprachkurs im Ausland erfolgen. Er wird unter Vorbehalt der Verfügbarkeit der Mittel durch ein Erasmus+ Programm der Freien Universität Berlin gefördert. Bitte beachten Sie jedoch dabei, dass bei einem Sprachkurs im Ausland in jedem Fall nur Reise- und Aufenthaltskosten, nicht aber die Kosten für den Sprachkurs übernommen werden können.

Sofern Sie bereits vor dem Start von ProFI einen Auslandsaufenthalt abgeschlossen hatten, können Sie sich erneut für eine Förderung für die Teilnahme an einer International Week bewerben, sofern nicht andere Bewerberinnen und Bewerber, die noch keine Auslandsmaßnahme für das Zertifikatsprogramm absolviert haben, Vorrang haben. Hier finden Sie genauere Informationen zu den Rahmenbedingungen der [Erasmus+ Staff Mobility](#).

ANMELDUNG UND BERATUNG

Die Anmeldung für das Gesamtprogramm ProFI erfolgt über das Weiterbildungszentrum. Bitte melden Sie sich zunächst für die Teilnahme am Gesamtprogramm „ProFI“ unter folgendem Link an:

[Anmeldung Gesamtprogramm „ProFI“](#)

Anschließend können Sie sich zu den einzelnen Veranstaltungen zur Interkulturellen Kompetenz sowie zu den Englischkursen anmelden:

[„Interkulturelle Kompetenz“](#)

[„Englisch“](#)

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich gerne an:

Nicholas Hübner: (030) 838 514 78

Mail: n.huebner@fu-berlin.de

Christiane Schierding: (030) 838 575 91

Mail: c.schierding@fu-berlin.de

Weitbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Otto-von-Simson-Str. 13

14195 Berlin